



*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*im Jahr 2021 ist viel in unserer LAG passiert! Neben Auswahl und Umsetzung einer Vielzahl toller Projektideen und -vorhaben konnten wir nach einer coronabedingten Pause im September endlich unser Regionalforum durchführen. „Familienfreundliche Kommune“ war das Motto der von der AG Dorfentwicklung und –gemeinschaft geplanten Veranstaltung, die auf großes Interesse stieß und entsprechend gut besucht war.*

*Geprägt war das Jahr insbesondere vom Beteiligungsprozess im Rahmen der Erstellung der neuen Entwicklungsstrategie (kurz: LILE). Gemeinsam mit verschiedensten Akteuren aus der Region konnten mit Hilfe unterschiedlicher Beteiligungsformate interessante Ideen gesammelt werden, die nun in die Bewerbung für die kommende Förderperiode einfließen.*

*Mit unserem zweiten Newsletter in diesem Jahr lassen wir die vielen positiven Ereignisse Revue passieren und wagen auch schon einen kleinen Ausblick in das Jahr 2022.*

*Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.*

*Ihr Regionalmanagement-Team  
(Ute Weisbrod-Mohr, Monika Satory,  
Isabelle Schimdt Holz)*



*Wir wünschen Ihnen und  
Ihren Familien eine schöne  
(Vor-) Weihnachtszeit und  
einen guten Start ins Jahr  
2022!*

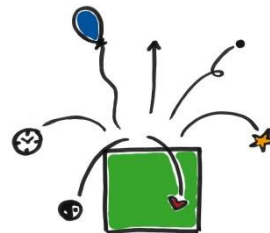
## Unsere geförderten Projekte 2021

Im Jahr 2021 gab es zwei Aufrufe zur Einreichung von LEADER-Projektideen: gleich im Januar wurden 530.000,-€ aufgerufen und im August weitere 290.000,-€.

In den jeweiligen Auswahlverfahren konnten sich diese Projekte die Zustimmung des Vorstandes sichern und in der Folge einen Förderantrag bei der ADD einreichen:

1. Umbau des Bahnhofgebäudes in Schopp zu einem touristischen Informationscenter
2. Qualifizierung der Wanderwegeinfrastruktur im Gräfensteiner Land
3. Anlage eines Kommunikationsplatzes Alte Kirche durch die Ortsgemeinde Vinningen
4. Anlage Hexenpfad durch die Ortsgemeinde Weselberg
5. Umgestaltung der Dorfbrunnenanlage durch die Ortsgemeinde Neidenfels
6. „jung, aktiv, vernetzt – Pfälzer Naturschutzvereine 3.0“ durch Waldritter Südwest e.V.
7. Unterhammer in Bewegung durch Unterhammer g GmbH
8. Errichtung einer barrierefreien Ferienwohnung (Teil der beantragten Fördersumme) durch Pia und Volker Neumann

Wir wünschen allen Projektverantwortlichen viel Erfolg bei der Umsetzung!



## Film ab – neue Projektträgerinterviews

Bereits seit zwei Jahren führen wir immer mal wieder Projektträgerinterviews durch, um so vertiefende und inspirierende Einblicke für alle zu ermöglichen. Dabei teilen die Projektträger\*innen ihre eigenen Erfahrungen mit LEADER bei der Projektumsetzung und stellen ihr eigenes Vorhaben in einem kurzen Film vor. Trotz Corona konnten wir 2021 drei tolle Vorhaben besuchen und spannende Projektträgerinterviews führen.

Den Start machte der schöne Klingbachpark im Herzen von Klingmünster. Dieses tolle Naherholungsgebiet für Jung und Alt entstand im Sommer 2019 im Rahmen des LEADER-Projektes "Erweiterung des Klingbachparks". Die Gliederung des Parks in unterschiedliche Nutzer-(Alters-)Gruppen mit entsprechender Ausstattung wurde ergänzt durch neue Sitz- und Spielmöglichkeiten.



Quelle: eigene Erstellung

Unser zweites Interview führten wir im historisch bedeutsamen Hedwighaus in Erlenbach. Nach dreijähriger liebevoller Restaurierung konnte das wunderschöne Gebäude im Sommer eingeweiht werden. Dirk Eichberger, Bürgermeister des kleinen Ortes und Besitzer des Hedwighauses, hat zusammen mit seiner Familie viel Zeit und Mühe in den Umbau des denkmalgeschützten Gebäudes gesteckt.



Es sind wunderschöne, individuelle Gästezimmer, ein Café sowie ein Biergarten zum Verweilen entstanden. Ein Besuch lohnt sich zu jeder Jahreszeit.



Quelle: Dirk Eichberger

Den Abschluss in diesem Jahr bildete das Interview mit Christina Abele, Geschäftsführerin Südliche Weinstraße Annweiler am Trifels e.V.. Frau Abele konnte gleich zwei Projekte aus Projektträgersicht beleuchten: bei dem Projekt „Trifels-Erlebnis-Weg“ entstanden auf 3,6 km 18 digitale und reale Erlebnisstationen für die ganze Familie. Mit Augmented-Reality-Animationen sowie Video- und Audio-Elementen werden Geschichten rund um Annweiler und den Trifels lebendig inszeniert. Das zweite Projekt, der „Keschde-Erlebnisweg“ wurde erst vor kurzem eröffnet und zielt darauf ab, die Kastanie spielerisch zu erleben und mehr über den Kastanienbaum und dessen Früchte zu erfahren.



Quelle: eigene Erstellung

## LILE-Prozess Pfälzerwald plus

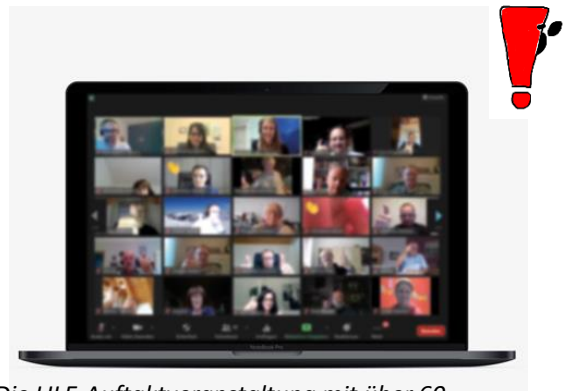
Die aktuelle Förderperiode der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Pfälzerwald befindet sich in den Endzügen. Um darüber hinaus ab 2023 handlungsfähig zu bleiben und die Region bei der Umsetzung toller Projekte zu unterstützen, bewirbt sich die LAG Pfälzerwald plus um erneute Anerkennung als LEADER-Region in der kommenden Förderperiode 2023-2027.

Während der Erstellung der Entwicklungsstrategie (LILE), die die Grundlage der Bewerbung bildet, ist der Beteiligungsprozess der breiten Öffentlichkeit von besonderer Bedeutung. Nach einer erfolgreichen digitalen Auftaktveranstaltung im Juni wurden die dort erzielten Ergebnisse mit regionalen und lokalen Experten diskutiert und vertieft. Eine Online-Bürgerbefragung im Nachgang zu der Veranstaltung ergänzte die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger und führte zu vielen weiteren Impulsen und spannende Ideen.



In Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen führte die LAG Pfälzerwald plus auch eine digitale Jugendbefragung durch. Somit fließen die Meinungen, Anregungen und Ideen von Jugendlichen aus der Region sichtbar in den Beteiligungsprozess hinein. Die Befragung umfasste die Themenfelder Freizeitaktivitäten, Mobilität, Umwelt- und Klimaschutz sowie die allgemeine Einstellung der Schülerinnen und Schüler zur Region. Die Ergebnisse der Befragung werden im Anschluss ausgewertet und in der lokalen Entwicklungsstrategie aufgegriffen.

Für Januar 2022 ist eine Konsensveranstaltung geplant, zu der alle am Prozess beteiligten Akteure eingeladen werden. Im Fokus dieser Veranstaltung stehen die öffentliche Vorstellung der gesammelten Ergebnisse sowie die Einigung auf die daraus abgeleiteten Ziele und Maßnahmen. Ziel ist eine konsensfähige neue LILE, um die Bewerbung für die neue Förderperiode einreichen zu können.



Die LILE-Auftaktveranstaltung mit über 60 Teilnehmenden war ein voller Erfolg

## Neues aus den Arbeitsgruppen

### **AG Dorfgemeinschaft und Entwicklung**

Die Arbeitsgruppe Dorfgemeinschaft und –gemeinschaft hat sich in diesem Jahr vier Mal zusammengefunden, um unter anderem das Regionalforum 2021 inhaltlich vorzubereiten. Nach einer coronabedingten Pause hat am 14. September 2021 unser jährliches Regionalforum „Familienfreundliche Kommune“ vor Ort im Bürgerhaus Schuhfabrik in Waldfischbach-Burgalben stattgefunden.

Zusammen mit der Arbeitsgruppe Dorfgemeinschaft und –gemeinschaft wurde im Vorfeld ein spannendes Programm auf die Beine gestellt, das rund 70 Teilnehmende in das Bürgerhaus lockte. Nach einem Impulsvortrag hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich an fünf verschiedenen Thementischen auszutauschen und Informationen über die einzelnen Projekte zu bekommen.



Folgende Projekte wurden an den Thematischen vorgestellt:

1. Dorfraumpioniere & Geschichtswerkstatt Wallhalben
2. Demenzberatung
3. Aktive Gestaltung des Vereinslebens
4. Familienfreundliches Bottenbach
5. Wohn-Pflege-Gemeinschaft Gossersweiler



Quelle: eigene Erstellung

Aufgrund des hohen Zuspruchs der Gemeinden wird die Aktion im nächsten Jahr erneut durchgeführt.



Quelle: eigene Erstellung

## Termine



Konsensveranstaltung      Januar 2022

## AG Natur- und Kulturlandschaften, regionale Produkte

Ein tolles Projekt konnte auch die Arbeitsgruppe Natur- und Kulturlandschaften, regionale Produkte auf die Beine stellen: Im Spätsommer wurde im LAG-Gebiet die Aktion „Gelbes Band“ durchgeführt. Darunter versteht man das freie Ernten von Streuobstbäumen, welche mit einem gelben Band markiert sind. Ca. 30 Gemeinden im LAG-Gebiet und darüber hinaus haben sich an der in Kooperation mit dem Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen und Landesforsten Rheinland-Pfalz (Haus der Nachhaltigkeit) durchgeführten Aktion beteiligt; auch die lokale Bevölkerung hat das gelbe Band gut angenommen. Das Ziel der Aktion, die Wertigkeit von Streuobstwiesen ins Bewusstsein zu rücken, wurde erreicht. Gleichzeitig wird auch dem Motto „Verwerten anstatt verfaulen lassen!“ Rechnung getragen.

## Impressum

**LAG Pfälzerwald plus e.V.**  
**Unterer Sommerwaldweg 40-42**  
**66953 Pirmasens**

**Ansprechpartnerin Redaktion:**  
**Isabelle Schmidholz**  
 entra Regionalentwicklung GmbH  
 Falkensteiner Weg 3  
 67722 Winnweiler  
 Tel.: 06302 – 9239 14  
 E-Mail: [isabelle.schmidholz@entra.de](mailto:isabelle.schmidholz@entra.de)  
 Internet: [www.pfaelzerwaldplus.de](http://www.pfaelzerwaldplus.de)

Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.